



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

ZLB.KU
Zentrum für Lehrerbildung
und Bildungsforschung



Programm Sommersemester 2018

Zentrum für Lehrerbildung
und Bildungsforschung

www.ku.de/zlb

Herzlich willkommen

HERZLICH WILLKOMMEN IM SOMMERSEMESTER 2018 BZW. IN DER VORLETZTEN ETAPPE DES SCHULJAHRES 2017/2018

Auch dieses Semester bieten wir Ihnen ein vielfältiges Programm mit interdisziplinären Workshop und »Didaktischen Highlights«.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und besonders darauf, gemeinsam mit Ihnen die Lehrerbildung zu gestalten und weiterzuentwickeln!

Ihr ZLB.KU-Team

Das ZLB.KU

- **koordiniert** und **entwickelt** die am christlichen Menschenbild orientierte Lehrerbildung an der KU weiter;
- versteht sich als **kommunikative Schnittstelle** für Studierende, Lehrende, Schulleitungen und Lehrkräfte;
- beteiligt sich an vielfachen **Projekten der Bildungsforschung** an der KU: Digitalisierung, werteorientierte Persönlichkeitsentwicklung, Ästhetische Bildung, Nachhaltigkeit, Inklusion, Heterogenität.

WORKSHOPS

VERBINDLICHE ANMELDUNG UNTER
andrea.ziegelmeier@ku.de ODER ÜBER **FIBS**
BEI ALLEN WORKSHOPS ERHALTEN DIE TEILNEHMENDEN
EINE TEILNAHMEBESCHEINIGUNG.

WO? ZLB.KU / MARKTPLATZ 18 / 85072 EICHSTÄTT
WER? LEHRAMTSSTUDIERENDE / LEHRKRÄFTE / DOZIERENDE

Die Veranstaltungen des ZLB.KU werden für das Zertifikat Hochschullehre Bayern sowie durch das Staatliche Schulamt im Landkreis Eichstätt als Fortbildungen anerkannt.

ICH - KREATIV UND INNOVATIV?!

FREITAG 04.05.2018
09.45-17.00 Uhr

REFERENT

PROF. DR. RAINER WENRICH

Vorsitzender Leiter des ZLB.KU /
Kunstpädagogik und Kunstdidaktik an
der KU

KLAR, DURCH »DESIGN THINKING«!

»Design Thinking« bedeutet Methode und prozessorientierter Denkansatz gleichermaßen. Entwickelt an der Stanford University entstanden daraus mittlerweile etablierte Ideenfindungstechniken, die es ermöglichen, Innovation als Ergebnis von kognitivem und kreativem Denken zu erkennen. »Design Thinking« setzt die Kooperation von mehreren Beteiligten voraus und beeinflusst damit auf vielfältige Art und Weise die Gestaltung und Zielorientierung von Workloads zu Beginn des 21. Jahrhunderts. In dem Workshop mit Theorie- und Praxisanteilen werden die Grundlagen des »Design Thinking« präsentiert und eigene Projektskizzen ausgearbeitet, um Prozesse des kreativen Denkens und Handelns zu initiieren.

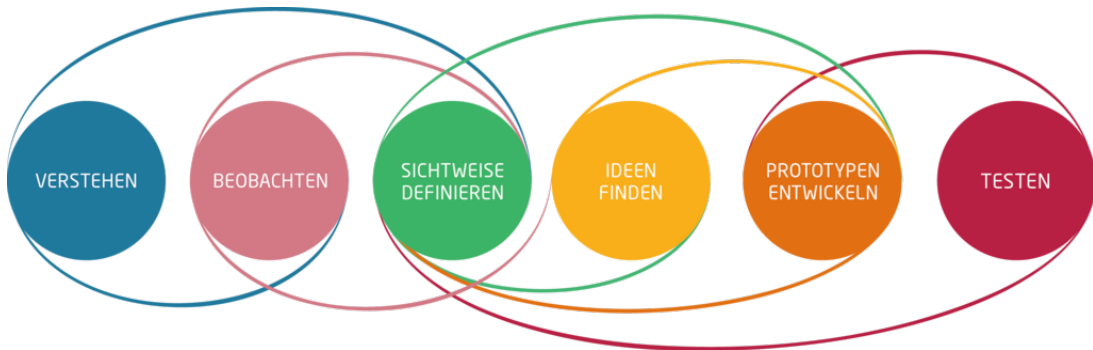




Foto: Christian Klenk

»AUF DIE LEHRPERSON KOMMT ES AN« (HATTIE-STUDIE)

DIENSTAG 08.05.2018
09.45-17.00 Uhr

REFERENT

ALAN BROOKS

Tänzer / Choreograph

ORT

Kellerbühne / Kapuzinerkloster
Kapuzinergasse 2 / 85072 Eichstätt

AUTHENTISCH SEIN - ICH SEIN - KOMMUNIKATION DURCH KÖRPERSPRACHE

Der Großteil menschlicher Kommunikation erfolgt nonverbal. Wenn wir Menschen erreichen, überzeugen und begeistern wollen, kommt es nicht zuletzt auch auf die Körpersprache und den Ausdruck an. Dieses Seminar möchte Ihnen helfen, die innere und äußere Haltung in Einklang zu bringen und somit eine authentische Kommunikation zu ermöglichen. Stellen Sie sich bitte auf ein Seminar »in Bewegung« ein.

MITZUBRINGEN: Bequeme Kleidung

Workshops

MEBIS FÜR EINSTEIGER

DIENSTAG 15.05.2018
14.45-17.00 Uhr

REFERENT

STEFAN WINKELMEYR

StR (RS) i. BV

Teamleiter Referenzschule für Medien-
bildung / Fronhofer-Realschule Ingolstadt

DIE ONLINEPLATTFORM »MEBIS« IN SCHULE UND UNTERRICHT

Im ersten Teil des Workshops werden die Features von mebis - Infoportal, Mediathek, Prüfungsarchiv und Lernplattform - vorgestellt. Das Herzstück von mebis an der Schule und im Unterricht ist dabei die Lernplattform. Im zweiten Teil erstellen die Teilnehmenden selbst einen Kurs und binden erste Materialien aktiv ein. Learning by doing! Welche Einsatzbereiche dabei mebis bieten kann, zeigen die abschließend vorgestellten Anwendungsbeispiele aus der unterrichtlichen Praxis.

MITZUBRINGEN:

Bring your own device – Für den Workshop ist ein eigenes Notebook erforderlich.

Wer bereits in mebis eingeschrieben ist, sollte die Zugangsdaten in der Fortbildung verfügbar haben. Für Teilnehmende ohne mebis-Zugang wird ein temporärer »Dummy«-Zugang vom Referenten bereitgestellt.

MEBIS AUFBAUKURS

DONNERSTAG 14.06.2018
14.45-17.00 Uhr

REFERENT

STEFAN WINKELMEYR

StR (RS) i. BV

Teamleiter Referenzschule für Medien-
bildung / Fronhofer-Realschule Ingolstadt

DIE ONLINEPLATTFORM »MEBIS« ALS AKTI- ONSRAUM IN SCHULE UND UNTERRICHT

In diesem Workshop werden Möglichkeiten vorgestellt, mit mebis interaktiv zu arbeiten. Neben der Einbindung verschiedener Medien werden Aktivitäten (Aufgaben, Journal, Lernmodule, Wiki und einfache Tests) vorgestellt und praktisch ausprobiert. Der Workshop ist die Fortführung der Veranstaltung »mebis für Einsteiger – die Onlineplattform mebis in Schule und Unterricht«. Grundkenntnisse der Kurserstellung auf mebis werden vorausgesetzt.

DIGITALE MEDIEN & OFFENE BILDUNGS- RESSOURCEN

DONNERSTAG 17.05.2018

09.45-17.00 Uhr

FREITAG

29.06.2018

09.45-17.00 Uhr

REFERENTIN

CLAUDIA BREMER

E-Learning-Expertin am Interdisziplinären
Kolleg Hochschuldidaktik / Goethe-Uni-
versität Frankfurt

Mithilfe digitaler Medien lassen sich didaktische Settings umsetzen, die lernerzentriert und aufgabenorientiert sind, indem Schülerinnen und Schüler Lernprozesse selbstbestimmt gestalten.

Inhalte des Workshops sind u.a.:

- Überblick zum Einsatz digitaler Medien in aktivierenden und aufgabenorientierten Lern- und Lehrszenarien;
- Nutzung, Anpassung und Entwicklung sog. Offener Bildungsressourcen (Open Educational Resources (OER));
- Unterstützung und Umsetzung von »Service Learning-Projekten« mithilfe digitaler Medien

Der Workshop besteht aus zwei Tagen mit dazwischenliegender Online-Lernphase, in der ein eigenes Konzept erstellt werden kann, das am zweiten Workshoptag präsentiert und besprochen wird.

MITZUBRINGEN:

Bring your own device – Für den Workshop ist ein eigenes Notebook erforderlich.



Alles auf einen Blick...



APRIL

1 S Ostersonntag

2 M Ostermontag

3 D

4 M

5 D

6 F

7 S

8 S

9 M **SEMESTERANFANGSGOTTESDIENST
VORLESUNGSBEGINN**

10 D

11 M

12 D

13 F

14 S

15 S

16 M

17 D

18 M

19 D

20 F

21 S

22 S

23 M

24 D **LEHRER/IN AN PRIVATSCHULEN**

25 M

26 D

27 F

28 S

29 S

30 M

MAI

1 D Maifeiertag

2 M

3 D

4 F **ICH - KREATIV UND INNOVATIV?!**

5 S

6 S

7 M

8 D **»LEHRPERSON«**

9 M

10 D Chr. Himmelfahrt

11 F

12 S

13 S Muttertag

14 M

15 D **MEBIS FÜR EINSTEIGER**

16 M

17 D **DIGITALE MEDIEN I**

18 F

19 S

20 S Pfingstsonntag

21 M Pfingstmontag

22 D

23 M

24 D

25 F

26 S

27 S

28 M

29 D

30 M

31 D Fronleichnam



JUNI	JULI
1 F	1 S
2 S	2 M
3 S	3 D
4 M	4 M
5 D	5 D »LEHRER SEIN« HEISST AUCH
6 M	6 F »SCHAUSPIELER SEIN«
7 D KOMPETENT UND ENGAGIERT	7 S
8 F KOMPETENT UND ENGAGIERT	8 S
9 S	9 M
10 S	10 D
11 M	11 M
12 D	12 D
13 M INKLUSIVES LERNEN	13 F SEMESTERABSCHLUSSGOTTESDIENST
14 D MEBIS AUFBAUKURS	14 S VORLESUNGENSENDE
15 F	15 S
16 S	16 M
17 S	17 D
18 M	18 M
19 D	19 D
20 M	20 F
21 D GUTE FÜHRUNG	21 S
22 F EXAMENSFEIER	22 S
23 S	23 M
24 S	24 D
25 M	25 M
26 D	26 D
27 M	27 F
28 D	28 S
29 F DIGITALE MEDIEN II	29 S
30 S	30 M
	31 D

Workshops

KOMPETENT UND ENGAGIERT

DEN VOM LEHRPLANPLUS GEFOR-
DERTEN KOMPETENZERWERB MIT
»SERVICE LEARNING« UMSETZEN

DONNERSTAG 07.06.2018

14.00-18.00 Uhr

FREITAG

08.06.2018

09.45-17.00 Uhr

REFERENTIN

CLAUDIA LEITZMANN / M.A.

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches
Engagement

Der Workshop will nicht nur die Methode »Service Learning« vorstellen, sondern konkret auf Möglichkeiten der Unterstützung bei der Initiierung, Durchführung und Auswertung solcher Projekte durch außerschulische Partner verweisen und beispielhaft aufzeigen, wie sich die Inhalte der neuen Lehrpläne verschiedener Schularten mit Engagement-Projekten verbinden und umsetzen lassen.

Das Konzept »LehrplanPLUS« stellt den Erwerb von Kompetenzen in den Mittelpunkt und nennt in diesem Zusammenhang die Aufgabe, dass sich Schülerinnen und Schüler über den Unterricht Werkzeuge »zur aktiven Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen« erarbeiten. Ein übergeordnetes Ziel aller neuer Lehrpläne ist darüber hinaus »die Fähigkeit und Bereitschaft, in Staat und Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen«.

Die Methode »Service Learning« (Lernen durch Engagement (LdE)) verbindet gesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern mit schulischem Lernen - und umgekehrt, schulischen Unterricht mit gesellschaftlichem Engagement. Wissen und Kompetenzen, die im Unterricht erlernt werden sollen, werden in Engagement-Projekten umgesetzt. Schülerinnen und Schüler erleben, dass ihr Wissen und ihre Kompetenzen auch für die Mitgestaltung der Gesellschaft gefragt sind.

MITZUBRINGEN:

Bring your own device – Für den Workshop ist ein eigenes Notebook erforderlich.

GUTE FÜHRUNG DURCH FAIRSTÄNDNIS UND FAIRFAHREN

DONNERSTAG 21.06.2018
09.45-17.00 Uhr

REFERENT/IN

PROF. DR. UTO MEIER

Religionspädagogik an der KU /
Forschung zu ethischen Überzeugungen
bei Führungskräften

DR. JENNIFER DOBSCHENZKI

Leiterin des Referats Personalentwicklung
und Weiterbildung an der KU

Im ersten Teil des Workshops zeigt Prof. Dr. Uto Meier ethische und christliche Verfahrenswege für eine akzeptierte Führung, die »gut« weder mit »nützlich« noch mit »kuscheln« verwechselt, auf. Damit gehen philosophische Klärungen und Fallbeispiele sowie Empirie zu guter Führung einher.

Dr. Jennifer Dobschenzki hingegen, Expertin aus der Unternehmensberatung, bereichert die Thematik anschließend aus wirtschaftlicher Sicht.

Weitere Infos folgen in Kürze unter
www.ku.de/zlb/aktuelles/veranstaltungentermine/



Foto: Christian Klenk

Workshops



Foto: Christian Klenk

»LEHRER SEIN« HEISST AUCH »SCHAUSPIELER SEIN«

DONNERSTAG 05.07.2018
14.00-18.00 Uhr
FREITAG 06.07.2018
09.45-17.00 Uhr

REFERENTINNEN

MARIE-LOUISE GUTTECK

Schauspielerin

CLAUDIA BÜRK-AUNER / M.A.

Didaktik der deutschen Sprache und
Literatur an der KU

EIN EXKURS IN DIE THEATER- UND SCHAUSPIELKUNST

Mit schauspielerischen und theaterpädagogischen Mitteln Lehre und Lernen aus einer neuen Perspektive betrachten und erfahren soll im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. So wird am ersten Tag durch spezielles Körper- und Sprechtraining das »Lehrinstrument« geschult und am zweiten erfolgen Einblicke in die Möglichkeiten der Theaterpädagogik im Zusammenspiel mit Unterricht und Lehre.

MITZUBRINGEN: Isomatte, bequeme Kleidung



DIDAKTISCHE HIGHLIGHTS

**VORTRAGSREIHE ZU AKTUELLEN
THEMEN DER LEHRERBILDUNG**

WO? ZLB.KU / MARKTPLATZ 18 / 85072 EICHSTÄTT

WER? LEHRAMTSSTUDIERENDE / LEHRKRÄFTE / DOZIERENDE

VERBINDLICHE ANMELDUNG UNTER

andrea.ziegelmeier@ku.de ODER ÜBER FIBS

Didaktische Highlights

LEHRERIN/LEHRER AN PRIVATSCHULEN

VORAUSSETZUNGEN,
ERWARTUNGEN UND BEWERBUNG

DIENSTAG 24.04.2018

18.00-20.00 Uhr

REFERENT

DR. ERICH HEINERMANN

Verband Bayerischer Privatschulen (VBP)

Rund 20% aller Schulen in Bayern sind in freier Trägerschaft, knapp 15% aller Schüler besuchen diese Einrichtungen. Welche Gründe sprechen für diese Schulen? Welche privaten Schularten gibt es in Bayern? Worin unterscheiden sie sich von staatlichen Schulen? Wie sieht die Arbeit einer Lehrkraft an einer Privatschule aus? Welche Voraussetzungen sollten Bewerberinnen und Bewerber mitbringen und wie sind die Erwartungen seitens dieser Schulen?

Dr. Erich Heinermann spricht aus seiner langjährigen Erfahrung als Lehrer und Schulleiter einer freien Schule und als Mitarbeiter der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Schulen in Bayern. Er stellt den Beruf »Lehrkraft« an einer Privatschule vor, erläutert ihre rechtliche und finanzielle Stellung sowie die Voraussetzungen einer Bewerbung.

LERNRÄUME ÖFFNEN AUCH FÜR INKLUSIVES LERNEN

MITTWOCH 13.06.2018

18.00-20.00 Uhr

REFERENT/IN

HERBERT BRUMM

Rektor / GS Treuchtlingen

MARION KREMER

Lehrerin einer Übergangsklasse /
GS Treuchtlingen

Wir wollen in unserer von großer Heterogenität geprägten Schülerschaft individuelle Zugänge zu Lernbereichen schaffen, die dem Lernhorizont des Einzelnen am nächsten kommt. Das soziale Lernen ist hier nicht nur ein wichtiger Kompetenzbereich, sondern auch ein wichtiger Beitrag des Mit- und Voneinander Lernens. In unserer Lernaula, der anschließenden Lernwerkstatt und der Lesewerkstatt und den Inklusionsräumen (Räumen zwischen den Klassenzimmern) liegt der pädagogische Angelpunkt unserer Schule. Räume zu schaffen, die Aufforderungscharakter zum lernbereiten Austausch und Arbeiten der Schüler bieten. Aber es geht um mehr als um Veränderung von Rahmenbedingungen. Es geht um eine Veränderung der Lernkultur, als Teil einer zukunftsfähigen Bildung.

*»Education is not preparation
for life; education is life itself.«*

John Dewey

KONTAKT

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

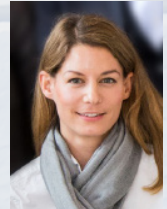
Marktplatz 18
85072 Eichstätt
E-Mail: zlb@ku.de
Tel.: +49 8421 / 9085135
www.ku.de/zlb

ZLB.KU

Zentrum für Lehrerbildung
und Bildungsforschung



Prof. Dr. Rainer Wenrich
Vorsitzender Leiter



Birgit Langer
Geschäftsführung



Janina Horn
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin



Andrea Ziegelmeier
Sekretariat

Satz und Redaktion

Prof. Dr. Rainer Wenrich
Birgit Langer

Layout

Janina Horn